

Die patriotische Goldsammlung der Schulen.

Wie bereits gemeldet, sollen nach einem Erlasse des Ministeriums für Kultus und Unterricht alle Schulen im Reich der Goldsammlung „Gold gab ich für Eisen“ dienstbar gemacht werden. Man wird nicht fehlgehen, wenn man in dieser Maßnahme der Unterrichtsverwaltung auch eine Anerkennung des hohen erzieherischen Wertes der unentgeltlichen Goldsammlung erblickt, welcher darin liegt, daß dieselbe, wie kaum ein anderes Werk der Kriegshilfe, Entfagen, Helfen und Schaffen fürs Vaterland und den Nächsten lehrt. Es darf erwartet werden, daß sich alle Schulen im Reich in den Dienst des vaterländischen Sammelwerkes stellen werden. Dies gilt auch bezüglich jener Schulen, in deren bald weiterem, bald näherem Umkreise Sammlungen, darauf abzielend, das erhebliche Gold zu gewinnen, bereits durchgeführt wurden; lehrt doch die Erfahrung, daß die unentgeltliche Goldsammlung, von der Schule planmäßig geführt, auch in solchen, wie man anzunehmen vermöchte, des Goldes bereits entblößten Gebieten noch erhebliche Mengen dieses edlen Metalles aus den häuslichen Verstecken ans Tageslicht zu bringen vermag. Beteiligen

sich unsere Schulen geschlossen an der unentgeltlichen Goldsammlung, dann ist ihr, wenn man die mannigfachen wertvollen Dienste in Rücksicht zieht, welche unsere begeisterungsfähige Schuljugend unter der zielbewußten Führung ihrer Lehrer der Kriegshilfe bereits geleistet hat, wie in Deutschland, ein ganzer Erfolg sicher.

Um eine Verzögerung in der Initiierung der Goldsammlung durch die Schulen zu vermeiden, hat die Leitung des Sammelwerkes, welche, wie bekannt in Wien, I. Bezirk, Bäckerstraße 8, ihren Sitz hat, den Mittel- und Handelsschulen, dann auch den Bildungsanstalten das erforderliche Werbe- und Sammelmaterial bereits zugehen lassen. Mit der Versorgung der Volks- und Bürgerschulen mit diesem Material muß die Leitung der Sammlung bis zu dem Zeitpunkt warten, in welchem ihr dieselben ihre Schüler- und Klassenzahl sowie Unterrichtssprache mitgeteilt haben werden. Im Interesse einer rechtzeitigen und damit klaglosen Durchführung der Sammlung erscheint es dringend geboten, daß die Bekanntgabe dieser Daten, wie dies der Erlaß des Ministeriums für Kultus und Unterricht vorsieht, mit aller Beschleunigung erfolgt.